

Bau- und Bauprozessrecht 2025 (§15 FAO 5 Stunden)

Fachgebiet: Bau- und Architektenrecht

Aktuelle Rechtsprechung zum Bau- und Bauprozessrecht

Dargestellt werden – in zeitlicher Reihenfolge – zehn im Jahr 2024 veröffentlichte Entscheidungen des VII. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs, die für das Bau- und Bauprozessrecht Bedeutung haben. An die Darstellung des Entscheidungsinhalts schließt sich jeweils eine kurze Anmerkung an:

Themen:

1. In welcher Frist verjährt der Vergütungsanspruch des Bauträgers?
2. Bemessung des Anspruchs auf Bauhandwerkersicherung
3. Vom Auftraggeber in einem Einheitspreisvertrag gestellte Vertragsstrafenklausel, die auf 5 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme begrenzt ist
4. Anforderungen an den Vortrag bei behaupteter Überzahlung aus Globalpauschalpreisvertrag, wenn der Besteller keine Kenntnis von der Kalkulation hat
5. Umsatzsteuerschuldner bei Bauleistungen: Ergänzende Vertragsauslegung im Verhältnis des leistenden Bauunternehmers zum Leistungsempfänger bei eingetretener Festsetzungsverjährung
6. Minderung des Vergütungsanspruchs wegen eines Mangels und Kostenvorschussanspruch wegen dieses Mangels
7. Wann liegt eine Anordnung nach § 2 Abs. 5 VOB/B vor?
8. Fehler des Gerichts oder seiner Zustellungsorgane ohne Rechtsnachteile für den Kläger und Zustellungsbetreiber bei rechtzeitiger Klageeinreichung
9. Widersprüchlicher Sachvortrag rechtfertigt nicht die Verweigerung einer Beweisaufnahme
10. Taggenauer Beginn der dreijährigen Verjährungsfrist des Anspruchs auf Stellung einer Bauhandwerkersicherung

Referent / Referentin:

Hans Christian Schwenker

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht